

23.07.2010 - 09:10 Uhr

## **Nach der WM: Schweizer Beitrag zur Friedensförderung in Jordanien**

Zürich (ots) -

Vom 28. bis 30. Juli 2010 führt die Schweizer Stiftung CASPEA das Sportfestival «Peace through Sports» in der jordanischen Hauptstadt Amman durch. Der Anlass steht unter dem Patronat der Königin Rania von Jordanien. Zur beteiligten Schweizer Prominenz gehört der ehemalige Profifussballer Andi Egli.

Mit ihrem Engagement in Jordanien leistet die CASPEA Foundation einen substanziellen Beitrag zur Friedenssicherung. Es geht um Konfliktbewältigung innerhalb der jordanischen Gesellschaft durch einen kontrollierten Umgang mit Aggressionen und Gewalt.

CASPEA schlägt eine Brücke zwischen Sport, Konfliktmanagement und Friedensförderung. Seit 2008 führt die Stiftung das Projekt «Peace through Sport» in neun Schulen Jordaniens durch. Die begünstigten Ausbildungsstätten wurden von der jordanischen Regierung und der UNRWA (United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees) gemeinsam mit der Schweizer Stiftung CASPEA ausgewählt. Das Programm wirkt auf zwei Ebenen: Einerseits werden die ausgewählten Schulen renoviert und mit Geräten für den Sportunterricht tauglich gemacht, andererseits werden über 40 Sportslehrkräfte und Schuldirektorinnen im Rahmen von regelmässigen Workshops ausgebildet. Davon profitieren über 10'000 Schulkinder zwischen 9 und 17 Jahren. Der Fokus des Programms liegt auf der Förderung sozialer Kompetenzen und auf dem Training der Konfliktbewältigung im sportlichen Wettkampf. Gefördert werden auch Chancengleichheit und Dialogbereitschaft.

Das Festival bildet den Höhepunkt des dreijährigen Programms. Über 200 Schulkinder werden zusammen mit ihren Sportlehrern aus allen Teilen Jordaniens nach Amman reisen, um am Sportfestival teilzunehmen. Der auslandserprobte und für die FIFA engagierte Ex-Profifussballer Andi Egli wird CASPEA bei der Aufbauarbeit tatkräftig unterstützen.

CASPEA ist überzeugt, die Bildung von selbstverantwortlichen Gemeinschaften durch sportliche Aktivitäten begünstigen zu können. Dazu werden lokale Strukturen in punkto Mitbestimmung gestärkt und Führungsqualitäten aufgebaut («Capacity Building»).

Kontakt:

CASPEA Foundation  
(Capacity Building for Sport, Change and Peace Work)  
Zweierstrasse 22, 8004 Zürich  
Claude Ribaux  
Tel.: +41/44/737'30'29  
E-Mail: [cribaux@caspea.org](mailto:cribaux@caspea.org)  
Internet: [www.caspea.org](http://www.caspea.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020193/100607379> abgerufen werden.